

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsgebühr:

Die Abrechnung der Teilnehmer erfolgt durch die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen. Die Tagungsgebühr wird per Bankeinzug von dort erhoben.

### Teilnahme/Anmeldung:

Da dieses Fortbildungsseminar in Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen durchgeführt wird, ist eine **Teilnahme nur für Lehrkräfte** möglich.

Bewerbungen bitte nur über das **Online-Verfahren von FIBS** (Bayerische Fortbildungsdatenbank): <http://fortbildung.schule.bayern.de>

Außerbayerischen Lehrkräften oder Bewerbern aus nicht schulischen Einrichtungen steht ein **Bewerbungsformular** über [www.alp.dillingen.de](http://www.alp.dillingen.de) zur Verfügung.

### Lehrgangsnummer:

**83/313**

### Tagungssekretariat in Dillingen:

Ute Beißbarth  
Telefon: 09071/53-174  
Telefax: 09071/53-5174  
E-Mail: [U.Beissbarth@alp.dillingen.de](mailto:U.Beissbarth@alp.dillingen.de)

### Tagungsleitung:

Dr. Michael MAYER  
Dr. Michael SCHRÖDER  
Akademie für Politische Bildung Tutzing  
StD Siegfried MÜNCHENBACH  
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

### Tagungssekretariat:

Alexandra TATUM-NICKOLAY  
Telefon: 08158/256-17  
Telefax: 08158/256-51  
E-Mail: [A.Tatum-Nickolay@apb-tutzing.de](mailto:A.Tatum-Nickolay@apb-tutzing.de)

## Verkehrsverbindungen

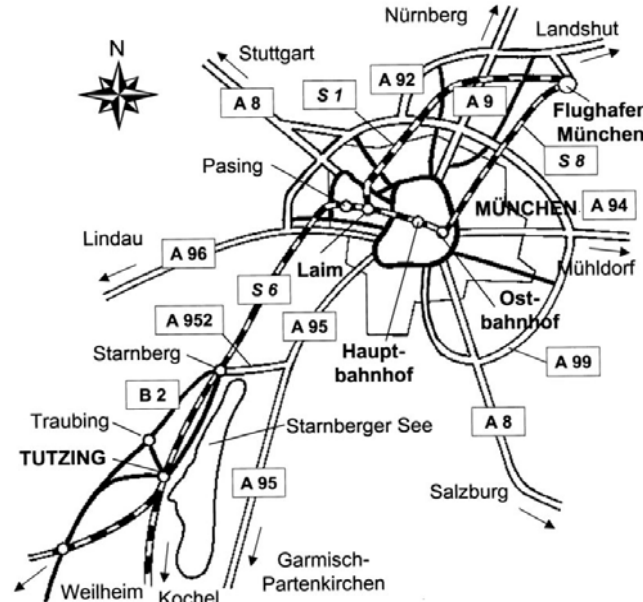
Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :07, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING

**Geschichte im Film –  
Wie wird Erinnerungskultur  
durch Medien geprägt?**

**Fortbildungsseminar für Lehrkräfte an Gymnasien, Fachober- und Berufsoberschulen**

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

**10. bis 14. Dezember 2012**

# EINLADUNG

Unser Alltag wird durch bewegte und unbewegte Bilder maßgeblich geprägt. Nicht ohne Grund war der Iconic Turn in den neunziger Jahren ein Meilenstein für die Geschichtswissenschaft. Seitdem beschäftigt sich die Forschung intensiv mit unbewegten Bildern.

Ein Media Turn hin zu den bewegten Bildern steht in der Wissenschaft unmittelbar bevor. Grund genug, sich bereits jetzt mit dieser Frage zu beschäftigen. Filme mit historischem und zeitgeschichtlichem Inhalt gehören schließlich zur Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern. Die Eindrücke, die richtigen oder verzerrten historischen Informationen, die Emotionen und Werturteile, die junge Menschen aus diesen Quellen beziehen, sind aufgrund der Überwältigungsmacht des Mediums nicht selten intensiver und nachhaltiger als der Geschichtsunterricht. Dies ist ein wichtiger Grund dafür, sich mit Historienfilmen auseinanderzusetzen und auch Schüler zu einem kritischen Umgang mit diesen zu befähigen.

Unsere Tagung wird den Schwerpunkt darauf legen, in welcher Weise das Medium Film im Unterricht verwendet werden kann. Dazu haben wir ebenso Vertreter der Produzentenseite (Carolin Haasis, teamWorx) geladen wie auch Wissenschaftler, die sich der Frage Zeitgeschichte im Film bzw. Filmanalyse widmen. Daneben wird Professor Manfred Wilke, der den Film „Das Leben der Anderen“ wissenschaftlich beraten hat, darüber berichten, welchen Beitrag er als Historiker zur Entstehung dieses Oskar-prämiierten Films geleistet hat.

Seien Sie herzlich nach Tutzing eingeladen.

Dr. Michael MAYER

Dr. Michael SCHRÖDER  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

StD Siegfried MÜNCHENBACH

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

## Montag, 10. Dezember 2012

ab

- 14.30 h Anreise, Kaffee im Foyer
- 15.00 h **Begrüßung – Einführung**  
Dr. Michael MAYER  
Dr. Michael SCHRÖDER  
StD Siegfried MÜNCHENBACH
- 15.30 h **Grundlagen der Filmanalyse I**  
Dr. Ricarda STROBEL  
Institut für Angewandte Medienforschung,  
Leuphana Universität Lüneburg
- 18.30 h Abendessen

## Dienstag, 11. Dezember 2012

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Grundlagen der Filmanalyse II**  
Dr. Ricarda STROBEL
- 12.30 h Mittagessen
- 15.00 h Kaffee im Foyer
- 15.30 h **Erinnerungskultur im polnischen und russischen Film**  
Ekaterina Makhotina M.A.  
Ludwig-Maximilians-Universität München
- 18.30 h Abendessen
- 19.30 h **Filmabend: „Hitlerjunge Quex. Ein Film vom Opfergeist der deutschen Jugend“**  
Regie Hans Steinhoff  
Uraufführung: 11. September 1933  
Einführung: Dr. Richard RONGSTOCK  
Nürnberg

## Mittwoch, 12. Dezember 2012

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Der nationalsozialistische Film zwischen Propaganda und Unterhaltung**  
Dr. Richard RONGSTOCK
- 12.30 h Mittagessen
- 15.00 h Kaffee im Foyer

- 15.30 h **Beispiele von W- und P-Seminaren (Gymnasium)**  
**Geschichte im Spielfilm – Widerstand gegen die NS-Diktatur (W-Seminar)**  
Manfred WINKLER  
Hardenberg-Gymnasium Fürth  
**Spielfilm und Dokumentation – ein Vergleich am Beispiel des Stauffenberg-Attentats (P-Seminar)**  
Peter MÜLLER  
Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg
- 17.00 h **„Der Dritte Mann“ – oder: Wir sind es nicht gewesen**  
Alexander OHGKE  
Staatliche Realschule Krumbach
- 18.30 h Abendessen

## Donnerstag, 13. Dezember 2012

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Geschichtsverfilmung in der DDR-Filmproduktion der DEFA**  
Beate RABE  
Dipl.-Kunsthistorikerin, Referentin für Medienbildung, Filmmuseum Potsdam
- 12.30 h Mittagessen
- 15.00 h Kaffee im Foyer
- 15.30 h **Geschichtsthemen im Kino und Fernsehen heute – ein Werkstattbericht aus der Filmproduktion**  
Carolin HAASIS  
Leiterin Dramaturgie der Produktionsfirma teamWorx, Berlin
- 18.30 h Abendessen

## Freitag, 14. Dezember 2012

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Die wissenschaftliche Beratung des Films „Das Leben der Anderen“**  
Prof. Dr. Manfred WILKE  
Berlin
- 11.30 **Schlussgespräch**  
Dr. Michael MAYER  
StD Siegfried MÜNCHENBACH
- 12.00 h Mittagessen, Ende der Tagung